

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 20. Juni 2017

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Jugendtreffs Kälbertshausen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Westseite des Bürgerhauses
4. Umbau eines Wohnhauses mit Neubau eines Carports auf dem Flst. Nr. 2949, Bangert 5
5. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Es sind keine Zuhörer anwesend.

zu Punkt 2

Die Räumlichkeiten des Jugendtreffs Kälbertshausen wurden am 8. Juni 2016 infolge eines Unwetterereignisses mit Starkregen und den damit zusammenhängenden Auswirkungen durch eindringendes Oberflächenwasser stark in Mitleidenschaft gezogen.

Die Auswirkungen waren derart, dass die Räumlichkeiten als Jugendtreff nach wie vor nur eingeschränkt nutzbar sind. Der Feuchtigkeit in den Räumen wurde lange mit Bautrocknern entgegengewirkt. Das Mobiliar musste größtenteils entsorgt werden. Nach Beendigung der Trocknungsphase Anfang 2017 und Übereinkunft mit der BGV- Versicherung können die notwendigen Arbeiten nunmehr in Angriff genommen werden.

Die Kostenschätzung durch Ortsbaumeister Hahn unter Beteiligung des Jugendtreffs hat nachfolgende Positionen:

Pos.1 Türen Holz weiß 2 Stk	575,00 € mit WC-Garnitur
Pos.2 Platte weiß 1 Stk	20,00 € Spüle
Pos.3 Farben mit Pilzschutz	600,00 € Schimmelex Pinsel Rollen usw.
Pos.4 Umbau Elektroinstallation mit FI 3.200,00 €	neuer Kabelinstallation und zulässigen 6 Neonröhrenlampen davon 3 Stk. Schwarzlicht sowie Schalter und Steckdosen

Summe Sanierung Brutto 4.395,00 €

Die Maler- und Schreinerarbeiten sollen in Eigenleistung durch den Jugendtreff unter Aufsicht des Ortsbaumeisters ausgeführt werden. Die Elektroinstallation muss zu einem großen Teil neu verlegt und daher von einer Elektrofachfirma ausgeführt werden.

Haushaltsmittel sind im Haushalt 2017 keine veranschlagt. Die außerplanmäßigen Ausgaben können jedoch durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Rahmen des Gesamthaushaltes generiert werden.

Hinreichend informiert fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die notwendigen Sanierungsarbeiten im Jugendtreff Kälbertshausen, wie dargestellt, durchzuführen. Den außerplanmäßigen Ausgaben wird ebenfalls zugestimmt.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Bei diesem Tagesordnungspunkt wird auf die Gemeinderatssitzung vom 6. April 2017 Bezug genommen, in der mitgeteilt wurde, dass die Westwand zwischen Haupteingang und Eingang Vereinsräume (Giebelseite) des Bürgerhauses Kälbertshausen Risse aufweist. Dies hat sich bei den letzten Regenerereignissen besonders stark gezeigt.

Derzeit wird überprüft, ob die Wand mit einer faserverstärkten Farbe saniert werden kann. Ursächlich für die Risse könnte ein fehlender Egalisierungsanstrich auf dem Putz des Vollwärmeschutzes sein.

Sofern hier nicht gehandelt wird, müsste in Kürze eine größere Sanierung vorgenommen werden, bei der die Wand gespachtelt, mit einem Netz versehen und neu verputzt wird. Das Problem wird durch den fehlenden Dachvorsprung und den fehlenden Wetterschutz auf der Wetterseite verstärkt. Dies kann erst im Zuge der Dachsanierung des Bürgerhauses über den Gruppenräumen behoben werden. Um weiteren Schäden an der Fassade vorzubeugen, schlägt Ortsbaumeister Hahn folgende Maßnahme vor:

Aufbringen einer faserverstärkten Grundierung auf der Westseite der Fassade sowie Anstriche mit pilzeingestellter Farbe. Auf diese Weise werden die vorhandenen Haarrisse verschlossen und einer weiteren Rissbildung vorgebeugt.

Darüber hinaus sollen in diesem Zug die Fenstersimse ausgetauscht werden. Der Einbau der vorhandenen Fenstersimse erfolgte ohne bei einem Vollwärmeschutz erforderliches Dehnstück. Die Anschlüsse müssen fachgerecht vorgenommen werden. Ortsbaumeister Hahn schätzt die Kosten auf brutto 4.000 Euro inkl. Gerüstbau.

Im Haushalt 2017 sind keine Haushaltsmittel für die Sanierung der Westwand eingeplant. Entsprechend sind diese außerplanmäßigen Ausgaben über Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Rahmen des Gesamthaushaltes zu finanzieren.

Ortschaftsrat Bödi regt an, dass ein Glasdach zwischen Eingangsbereich und Zugang zu den Vereinsräumen wünschenswert wäre, da dies bei der Generalsanierung des Bürgerhauses bereits besprochen worden war und aus Kostengründen nicht ausgeführt wurde. Bei den nun anstehenden Arbeiten solle dies, sofern möglich, bereits berücksichtigt werden.

Daraufhin wird folgender

Beschluss gefasst:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Fassadensanierung der Westwand des Bürgerhauses wie dargelegt durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Arbeiten zu vergeben. Den außerplanmäßigen Ausgaben wird ebenfalls zugestimmt.

- einstimmig -

Zu Punkt 4

Die Bauherren planen den Umbau des bestehenden Wohnhauses mit Neubau einer Nebenanlage (Carport) auf dem Flst. Nr. 2949 im Bangert 5. Bauplanungsrechtlich bestehen gegen den Umbau des Wohnhauses keine Bedenken; der geplante Carport muss nach Rücksprache mit der unteren Baurechtsbehörde allerdings näher betrachtet werden. Dieser fügt sich hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksfläche nicht in die Umgebungsbebauung ein, deshalb wurden die Bauherren zur Klärung der Angelegenheit an die untere Baurechtsbehörde verwiesen.

Seitens des Ortschaftsrates spricht nichts gegen das Vorhaben, deshalb wird folgender

Beschluss gefasst:

Der Ortschaftsrat erteilt das Einvernehmen im Grundsatz. Hinsichtlich des Carports wird die Beurteilung der überbaubaren Grundstücksfläche der unteren Baurechtsbehörde überlassen.

- einstimmig -

Zu Punkt 5

Ortsvorsteher Georg gibt Folgendes bekannt:

- Am Sonntag, 25. Juni findet der offizielle Verabschiedungsgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Kälbertshausen für Pfarrer Ihrig statt. Nach dem Gottesdienst ist ein kleiner Stehempfang geplant, das Gremium ist hierzu herzlich eingeladen.
- Ebenfalls an diesem Sonntag findet das alljährliche „Fest der Hundefreunde“ statt. Auch dazu sind der Ortschaftsrat und die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Bödi regt an, den Landwirtschaftlichen Lehrpfad in Kälbertshausen durch neue Schilder zu erweitern und ihn dadurch wieder etwas attraktiver zu gestalten. Seit der Einrichtung vor 22 Jahren hat sich doch einiges in Kälbertshausen verändert, das mit neuen Schildern positiv hervorgehoben werden könnte. In einer der nächsten Sitzungen solle dies näher behandelt werden.